

tagesanbruch am strand mit sonnenaufgang hinter palmen am meer

fast alles ist dunkel, ich sehe kaum noch das meer.
am strand sehe ich auch keine menschen, es ist komplett leer.
hinter mir bewegen sich die palmen im wind,
deren blätter tänzeln, fast so, wie ein kleines kind.

ich schaue mich um und sehe
in einem hotel brennt noch licht,
jedoch versperrt es mir die sicht,
denn dahinter geht die sonne auf.

also drehe ich mich um,
sehe einen turm,
und steige schnell drauf.

da sehe ich den sonnenaufgang!
zum glück bin ich jetzt hier, denn der ist nicht so lang.
hätte ich mich später umgeschaut,
wäre er schon 'abgebaut'.

ich freue mich, mal wieder den aufgang zu sehen,
jetzt fällt es mir sehr schwer, wieder wegzugehen
jedoch weiß ich, ich kann nicht die ganze zeit hierbleiben,
deswegen muss ich mich jetzt auf den weg nach hause machen.
so ein start in den tag ist wirklich optimal,
deswegen komme ich morgen nochmal

Maya Koch Sánchez